

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2768

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2768](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2768)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Hopfenweg 21  
PF/CP 5775  
CH-3001 Bern  
T 031 370 21 11  
info@travailsuisse.ch  
www.travailsuisse.ch

Delegiertenversammlung von Travail.Suisse, 11. September 2020 – Resolution

## **Endlich ein Vaterschaftsurlaub – Stimmvolk an die Urne!**

Seit rund 15 Jahren setzt sich Travail.Suisse für die Einführung eines Vaterschaftsurlaubs in der Schweiz ein. Und dafür gibt es gute Gründe:

- Der Vaterschaftsurlaub stärkt die Familien und gewährt ihnen wichtige und notwendige Zeit an einem Wendepunkt für ihre Zukunft.
- Er bietet Männern die Möglichkeit, ihre Partnerin nach der Geburt zu unterstützen. Dies ist äusserst wichtig, da die Spitalaufenthalte nach der Niederkunft immer kürzer werden.
- Er gibt den Männern Zeit, sich in ihrer Vaterrolle zu entfalten. So werden sie für ihre Frauen zu viel verlässlicheren Partnern, und dank diesem Vertrauensklima, das von Anfang herrscht, ermöglichen sie ihren Partnerinnen zu gegebener Zeit einen einfacheren Wiedereinstieg ins Berufsleben.
- Er bietet den Vätern die Möglichkeit, vom ersten Tag an das richtige Verhalten im Umgang mit ihren Kindern zu lernen, was eine enge Bindung zum Kind ermöglicht.
- Er erlaubt es den KMU, ihren Mitarbeitern – wie die Grossunternehmen – einen Urlaub zu gewähren, und zwar zu geringen Kosten.

Es gibt natürlich noch viele weitere gute Gründe, weshalb wir dieses Anliegen in den letzten Jahren immer wieder aufs politische Parkett gebracht haben. Wir haben zuerst direkte Vorstösse ins Parlament gebracht und anschliessend – als sich das Parlament taub stellte – eine Volksinitiative eingereicht. Heute können wir mit Stolz sagen, dass das Parlament ohne uns, ohne Travail.Suisse, keinen Gegenvorschlag verabschiedet hätte. Leider müssen wir wegen eines Referendums, das auf Lügen basiert, am 27. September über diese Vorlage abstimmen. Wir haben nun die Möglichkeit, den grossen Erfolg, den wir mit unserer Volksinitiative erreicht haben, zu bestätigen. Väter sollen sich nach der Geburt ihres Kindes nicht mehr mit einem einzigen Urlaubstag begnügen müssen.

Wir müssen nun auf den letzten Metern dieses Marathons erneut all unsere Kräfte mobilisieren und möglichst viele Verfechterinnen und Verfechter des Vaterschaftsurlaubs zum Urnengang bewegen.

Travail.Suisse ruft alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, den zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub anzunehmen, um so die Schweizer Familienpolitik voranzutreiben.